



Feldmarker Lieblingsorte

Oktober 2020

Schillerplatz

„Mein Lieblingsort in der Feldmark ist der Schillerplatz“ berichtet Dana Köllmann. Das liegt nicht nur daran, dass sie als Mitglied des Runden Tisches vor fast 10 Jahren an seiner Neugestaltung mitgewirkt hat. „Vor allem schätze ich den Ort mitten im Stadtteil als zentralen, städtebaulich prägenden Ort“ berichtet sie. Er wurde einst als Marktplatz im Quartier geschaffen und wird noch heute als



Treffpunkt genutzt. Auch wenn heutzutage kein Markt mehr auf dem Platz stattfindet, so bietet er doch Potential als OpenAir Veranstaltungsort mitten im Herzen der Feldmark. Die umstehenden, alten Platanen bieten Schatten und der neu gestaltete Spielplatz lädt zum Verweilen ein.

Hier spielen täglich die Kinder der Feldmark, während die Eltern die Zeit nutzen, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Im Sommer verwöhnt Nicos Eiswagen zwischendurch die Besucher*innen des Platzes und der angrenzende Kiosk sorgt auch für Leckereien und Getränke.

Und auch die St. Antoniuskirche mit ihren prägenden Türmen vom Architekten Josef Franke tragen zum Charakter des Platzes bei.

Heute wird der Platz regelmäßig für Feste im Stadtteil genutzt. Hier kommen Jung und Alt zusammen, um gemeinsam zu feiern.

Seit der Neueröffnung 2014 findet auf dem Schillerplatz das Schillerplatzfest des Runden Tisches Feldmark statt. „Der Platz ist dafür ideal“, so Dana Köllmann. „Das Fest ist mittlerweile eine kleine Institution im Stadtteil. Viele Akteure und Bürger*innen beteiligen sich an der erfolgreichen Umsetzung.“ Somit hat der Platz seit seiner Schaffung im Jahr 1907 zwar sein äußerliches Erscheinungsbild verändert, jedoch seinen Charakter als zentraler Platz im Stadtteil behalten.

Steckbrief

Name:	Schillerplatz
Adresse:	Schillerplatz
Baujahr:	1907
Breitengrad:	51.51040355
Längengrad:	7.07757241
Höhe über NN:	49 m

